

die Hähne Miene machten, sich die Augen auszuhacken, zog man sie schnell zurück. Der eine Hahn war blüthenweiß, der andere war dunkel und besaß um den Hals röthlich schillerndes Gefieder. Das weiße Thier war entschieden stärkeren Wuchses.

Nun wurde gewettet. Leute, welche darben, welche monatelang mit 6—7 Dollars leben müssen, welche in den chinesischen Küchen der Billigkeit wegen fast ungenießbare Speisen consumiren, setzen hier auf einen Hahn 20 bis 30 Dollars, ja mitunter in die Hunderte, wenn berühmte Helden den Kampfplatz betreten. Nur Wenige wollten ihr Geld auf den dunklen Hahn riskiren. Neben der Bude stand ein chinesischer Junge, welcher das einträgliche Geschäft der Sporenvermiethung betrieb. Die Sporen, in der Größe eines Federmessers, waren scharf und zweischneidig geschliffen. An ihren Wurzeln ist je ein Ansatz angebracht, welcher sich an eine Kralle und den natürlichen Sporn des Hahnes so anschmiegt, daß das Messer als Stichwaffe vom Fuße nach rückwärts senkrecht absteht. Der Fuß wird hierauf in der Nähe des natürlichen Sporns, welcher meistens nur als Stumpf existirt (der überflüssige Theil wurde früher amputirt) mit zartem, weichem Papier umwunden; hierauf wird die Waffe aufgesetzt, mit einem Faden umwickelt und festgebunden und die Vorbereitung für den Kampf ist beendet. Beide Hähne griffen gleichzeitig an. Lautlose Stille begleitete alle ihre Bewegungen. Lange war der Kampf unentschieden. Endlich wankte der dunkle Hahn. Blut und wieder Blut bezeichnete seine bevorstehende Niederlage. — Er fiel. Der weiße Sieger hackte mit dem Schnabel nach ihm, wählte jedoch eine unglückselige Richtung zum Todesstreich, kam mit dem Kopfe unter das Messer und schnitt sich den Hals durch. Ein frenetisches Gejauchze begleitete den unerwarteten Ausgang des Kampfes. Der schwarze Hahn hatte gewonnen, trotzdem er schwachmatt neben dem weißen, krampfhaft zuckenden Gegner lag. Der Besitzer hob sein unterlegenes Eigenthum mit solch' wüthender Geberde vom Boden auf, daß ich glaubte, er hätte ihm noch gerne den Hals umgedreht. Er sog die Wunde seines Hahnes aus, aber es nützte nichts mehr, der tapfere Kämpfer war todt. Ich hatte genug des grausamen Spieles und verließ die Arena.